



Bildquelle: Lipray



Tag der offenen Baustelle: Johannes Kaufmann, Mag. Michaela Mischek-Lainer und Bezirksvorsteher Manfred Wurm (v. li.) stellen das Projekt Holzregal vor

Stützen aus BSH und Decken aus BSP: Das Holz in den Ateliers soll auch nach der Fertigstellung erlebbar bleiben

HOLZREGAL

BSP in vier Geschossen

Wiener Holzregal in vier Wochen hochgezogen

Erstmals entsteht in Wien ein viergeschossiges Gebäude in vollständiger Holzbauweise. Das aus einer BSH-Tragstruktur und BSP-Deckenkonstruktion in vier Wochen errichtete „Holzregal“ lud am 3. Dezember zum Tag der offenen Baustelle ein.

Am Standort der ehemaligen Brauerei Liesing entsteht in Wien ein neuer Stadtteil auf 60.000 m². Innerhalb dieser Großbaustelle werden auf 2240 m² Studios und Ateliers in vorgefertigter Vollholzbauweise in nur sechs Monaten Bauzeit errichtet. Dieses Holzregal in der Breitenfurter Straße bietet 23 Einheiten für Atelier- und Ausstellungsnutzungen, Wohn- und Arbeitsstätten und soziale Projekte.

„Es handelt sich um den ersten Vollholzbau in vier Geschossen in Wien und zeigt, was der Holzbau alles kann“, freute sich Mag. Michaela Mischek-Lainer vom Bauträger Win4Wien, Wien. Nach der Einführung der neuen Wiener Bautechnikverordnung und den OIB-Richtlinien Mitte 2008 in Österreich sind vier Geschosse in reinem Holzbau ohne massives Sockelgeschoss zulässig. „Wir wollen zeigen, dass es Kultur und Kunst auch zum Leben und Wohnbereich gehören“, sagte Mischek-Lainer und lobte das Projekt als innovativen Vorzeigewohnbau.

Vorarlberger Baukunst

Mischek-Lainer hob auch die gute Zusammenarbeit der verschiedenen „Kaufmänner“ und die Baukunst der beteiligten Vorarlberger Unternehmen hervor. Architekt Johannes Kaufmann, Dornbirn, freute sich über das Bekenntnis der Stadt Wien zum ökologischen Bauen. Auch nach Fertigstellung des Gebäudes werde noch viel Holz sichtbar sein, kündigte er an. „Mit den schön verleimten Holzschichtdecken aus BSP und den BSH-Stützen bleibt das Holz auch im Inneren erlebbar. Wir wollen einen ehrlichen Holzbau“, erklärte Kaufmann. Ein Holzskelettsystem übernimmt die statischen Funktionen und gewährleistet hohe Flexibilität. Die Errichtung der vorgefertigten Außenwände mit eingebauten Fenstern erfolgt mit hochgedämmten Holzwandelementen, die

Niedrigenergiestandard gewährleisten. Auch bei der aufgehängten Außenfassade hat man sich bewusst für Massivholzplatten entschieden.

Extrem hohe Vorfertigung

Nach der Aufrichtung der vorgefertigten Bauelemente in nur fünf Wochen haben die Innenarbeiten bereits begonnen. „Der große Vorteil ist, dass die Stadt aufgrund der kurzen Bauzeit nicht lange belastet wurde“, sagte Kaufmann. „Es waren nur einige wenige Transporte in großen Lkw notwendig. Der Baustellenverkehr konnte deutlich verringert werden.“ Zum Einsatz kamen 100 m³ BSH für die Tragstruktur von Mayr-Melnhof Kaufmann, Reuthe. In den Decken- und Bodenelementen sowie in den Zwischenwänden wurden 500 m³ M1 BSP Crossplan von Mayr-Melnhof Gaißhorn verwendet. „BSP erlebt einen Boom“, freute sich DI Bernd Troppmann, BSP-Verkaufsleiter bei MM. „Weitere Projekte in Wien sind möglich.“ Troppmann erwartet eine Zunahme der BSP-Verwendung. „Die EU sagt, dass bei einer Steigerung des Holzbau-Anteiles um 10% in Europa 25% an CO₂ eingespart werden könnten und damit den Anforderungen des Kioto-Protokolls genüge getan würde“, begründete er.

Diskutiert wurde auch die Notwendigkeit einer Normung beim BSP (s. Holzkurier Heft 48, S. 14–15). „Es ist schwierig, wenn wir als Planer einen Unternehmensnamen angeben müssen“, verwies Kaufmann. „Der Kunde fordert produktneutrale Baugenehmigungen.“ Mag. Dieter Lechner, Fachverband der Holzindustrie Österreichs, hofft auf die Einführung einer EU-Norm für BSP bis 2011.

Wohn- und Arbeitsräume

Mit dem Tag der offenen Tür startete auch die Verwertung von Ateliers und Studios. 16 Ateliers, die vorwiegend an Künstler vermietet werden, bieten

Maschinen für die Holzindustrie
Machines pour l'industrie du Bois
Machines for the Wood industries

KÄLIN

Hobeltechnik

www.kaelin-hobeltechnik.ch

DATEN & FAKTEN

HOLZREGAL WIEN

Baubeginn:	September 2009
Fertigstellung:	März 2010
Bauträger:	win4wien Bauträger, Wien
Planung:	Johannes Kaufmann Architektur, Dornbirn und Wien
Generalunternehmer:	Kaufmann Bausysteme, Reuthe
Zimmermann:	Kaufmann Zimmerei und Tischlerei, Reuthe
Lieferung Holzbauteile:	Mayr-Melnhof Kaufmann, Gaißhorn und Reuthe
Nutzfläche:	2.240 m ²



Holz überall sichtbar: Außenwände wurden aus hochgedämmten Holzwandelementen errichtet

in den Obergeschossen einen architektonisch hochwertigen und funktionsgerechten Arbeits- und Lebensraum. Die großzügig geplanten Räume sind mit 2,7 m deutlich höher, als baurechtlich erforderlich. Die Anordnung in maisonettartigen Typologien unterstützt den geräumigen Eindruck. Freie Raumeinteilungen sind möglich. **PL**